



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT


Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg  
Postfach 103439 • 70029 Stuttgart

An die Strahlenschutzreferate in den  
Regierungspräsidien  
Freiburg  
Karlsruhe  
Stuttgart  
Tübingen

Stuttgart 13.11.2020  
Name Andreas Eytner  
Durchwahl 0711 126-2692  
E-Mail andreas.eytner@um.bwl.de  
Aktenzeichen 36-4672.15  
(Bitte bei Antwort angeben!)

nachrichtlich:

Regierungspräsidium Stuttgart,  
Abteilung 9, Referat 96  
Landesärztekammer  
Landeszahnärztekammer  
Landestierärztekammer

 Duldung von Fristversäumnissen bei der Aktualisierung der erforderlichen Fachkunde bzw. von Kenntnissen im Strahlenschutz während der COVID-19-Pandemie

Schreiben des UM vom 13.03.2020, vom 20.04.2020 und vom 15.06.2020;  
Az.: 36-4672.15

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der andauernden COVID-19-Pandemie sind Engpässe bei Kursen zur Aktualisierung der erforderlichen Fachkunde bzw. der Aktualisierung von Kenntnissen im Strahlenschutz zu erwarten.

Sie werden deshalb gebeten, die Überschreitungen von Aktualisierungsfristen zu dulden, sofern Nachweise vorgelegt werden, die belegen, dass die Aktualisierung nicht rechtzeitig erfolgen kann. Dabei ist nicht entscheidend, ob der Kurs vom Veranstalter

absagt oder verschoben wurde, oder ob es dem Teilnehmer aufgrund innerbetrieblicher Regelungen nicht möglich war, teilzunehmen.

Der Nachweis sollte in der Regel durch eine Anmeldebetätigung bei einem Kursveranstalter erbracht werden. Als weitere Nachweise können aber auch z. B. die Anmeldung mit dem Absageschreiben des Kursveranstalters, mit der Mitteilung des Kursveranstalters über die Verschiebung des Aktualisierungskurses zu einem späteren Zeitpunkt oder Regelungen des Arbeitsgebers akzeptiert werden.

Diese Sonderregelung gilt zeitlich unbefristet fort, bis das Umweltministerium das Schreiben widerruft oder bekanntgibt, dass alle Sonderregelungen, die im Rahmen der COVID-19-Pandemie getroffen wurden, aufgehoben werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Bertram-Berg